



## Langenhagen Vollmeierhof Parl Langenforth Nr. 4

Hofstelle nachweisbar seit Anfang des 16. Jahrhunderts. Ursprüngliche Besitzer waren Hinrich Gerleves, danach Tilke Gerleffs und Erben. 1726 heiratete Johann Levin Parl aus Stöcken in den Hof ein, seitdem spricht man vom „Vollmeierhof Parl“.

Die Hoffläche reichte in ihrer größten Ausdehnung mit Teilflächen im Ortszentrum und in Langenforth Süd nach Osten bis an die Grenze der Dorfschaft Bothfeld und umfasste über 200 Morgen.

Die Besitzer leisteten Hand- und Spanndienste für den Vogthof. Sie waren abgaben- und zinspflichtig gegenüber dem fürstlichen Vogtei- und Amtshof, den adligen Familien Jacob von Rohde und von Lenthe sowie gegenüber dem Kirchherrn. Das ursprüngliche Fachwerkgebäude wurde 1878 durch ein massives Backstein-, Wohn- und Stallgebäude ersetzt. 1943 brannte es im Bombenhagel des II. Weltkrieges mit allen Nebengebäuden ab. 1956 wurde ein neues Wohnhaus errichtet.

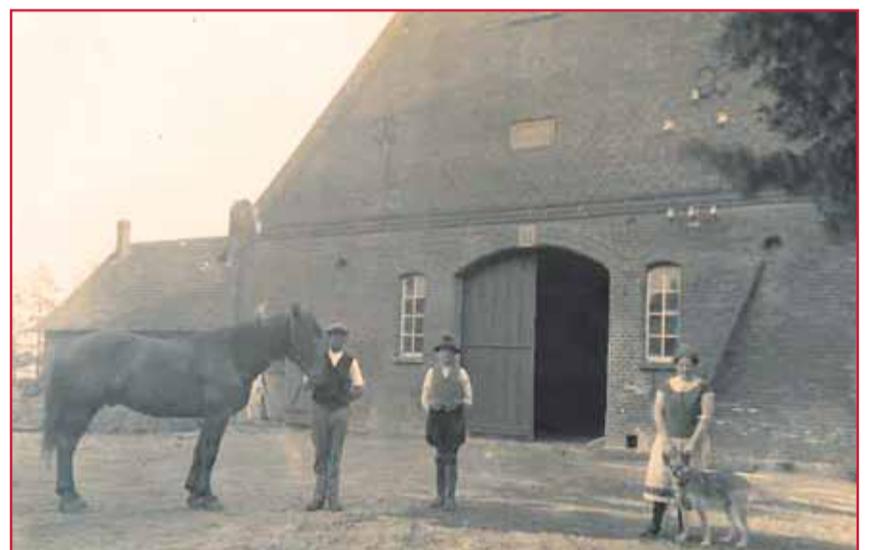
Im weiteren Verlauf musste die Hofentwicklung schließlich den Plänen des heutigen Stadtzentrums weichen. Ohne nennenswert, verbleibende Nutzflächen war 1978 das Ende der landwirtschaftlichen Aktivitäten auf dem Hof der Familie Parl besiegelt.



Wohnhaus der Familie Parl

1910

Rechte/Quelle: Fotos: Familie Parl



Stallungen des Hofes Parl

1928



Standort:  
Walsroder Straße 99  
2012

